Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: - (2007)
Heft: 73

Vorwort: Abenteuerlicher Austausch
Autor: Morel, Philippe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

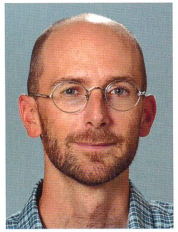
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abenteuerlicher Austausch



Die Welt des Sports profitiert regelmässig von den Fortschritten der Forschung. In der letzten «Horizonte»-Ausgabe zeigten wir Ihnen intelligente Materialien, die dem Alinghi-Team für seine Verteidigung des America's Cup zugute kommen.

Viel seltener jedoch profitieren umgekehrt Forschende von sportlichen Leistungen. In der vorliegenden «Horizonte»-Ausgabe haben wir Gelegenheit, Ihnen einen solchen Fall vorzustellen: Mit Unterstützung des Schweizer Alpen-Clubs haben junge Klettertalente und renommierte Bergführer die schwindelerregenden Gipfel des Paine-Massivs in Südchile bestiegen, um Gesteinsproben zu sammeln. Auch wenn das spezielle Relief dieses Massivs von aussen den Blick auf eine praktisch einzigartige Granitintrusion freigibt, so sind die interessanten Gesteinsarten und deren Schichtungen schwer zugänglich. Die Geologen beanspruchten daher die Hilfe von Kletterern.

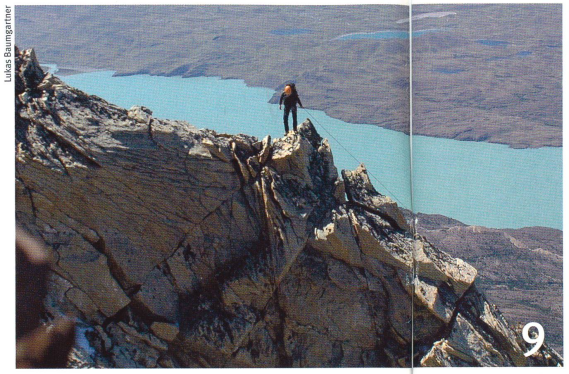
Dieser fruchtbare Austausch zwischen Alpinisten und Forschenden lässt eine alte Tradition weiterbestehen, die bis in die Anfänge des Alpinismus zurückreicht: Es war nämlich ein Genfer Naturwissenschaftler, Horace-Bénédict de Saussure, der Ende des 18. Jahrhunderts den Anstoss gab zur Besteigung der hohen Alpengipfel – dies, weil er davon träumte, auf dem Gipfel des Mont-Blanc wissenschaftliche Experimente durchzuführen.

Etwas weniger lang ist es her, dass der englische Geologe Noel Odell ohne künstlichen Sauerstoff die Höhe von 8500 Meter auf dem Mount Everest erreichte, fast 30 Jahre vor der Erstbesteigung. Aus dieser extremen Höhe brachte er Proben mit, die sich heute im berühmten Naturhistorischen Museum in London befinden.

Denkt man an Humboldts und Darwins Reisen in Südamerika oder an Nansen, der drei Jahre im Eis der Arktis ausharrte, nur um seine Theorie über die Drift des Packeises zu bestätigen, so wird einem schnell bewusst, dass in den Wissenschaftlern seit langem eine ausgeprägte Abenteuerlust steckt.

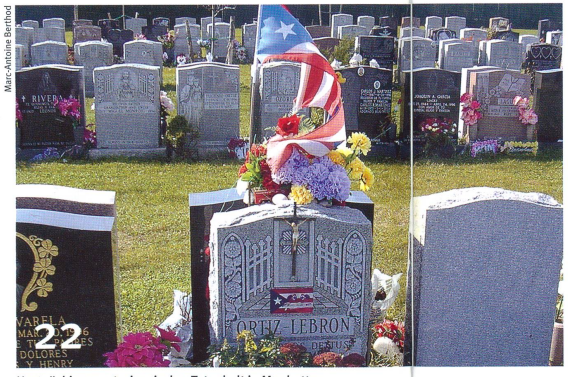
Philippe Morel
Redaktion «Horizonte»

Lukas Baumgartner



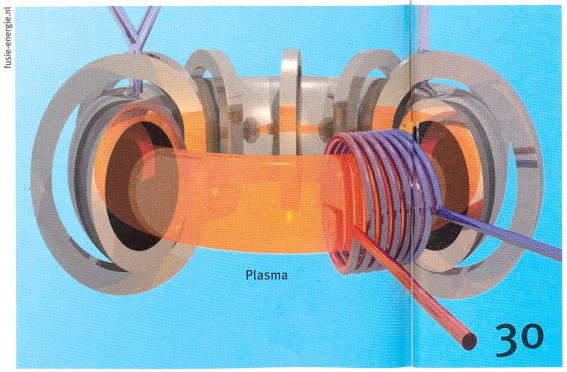
Kletterer auf Gesteinssuche auf dem Cuernos Principal in Chile

Marc-Antoine Berthod



Hartnäckig: puertoricanischer Totenkult in Manhattan

fusie-energie.nl



«Iter»: Wie aus einer «Teilchensuppe» Energie entsteht.

Umschlagbild oben:
Ein Geologe untersucht Granitintrusionen am Fuss der Torres del Paine in Patagonien.
Bild: Othmar Müntener

Umschlagbild unten:
Das Mineral «Armbrusterit» unter dem Rasterelektronenmikroskop.
Bild: Universität St. Petersburg

«Das Selbstbild, das die Professoren bisher hatten, kommt mit den neuen Anforderungen in Konflikt.»

Martin Schaffner, Basler Historiker, zu «Bologna»
Seite 26

Aktuell

5 Nachgefragt
«Selbst Kathedralen sind älter»

6 **Marginalisierte Gipfelstürmerinnen**
Die einen liebens weiss, die andern rosarot
Bevormundete Jugend

7 Im Bild
Der «Armbrusterit»

8 **Jod fördert das Wachstum**
Gletscher verfälschen Berechnungen
Rechnen mit Graphit-Quantenpunkten

Titel

9 **Massive Ziele**
Aufsteigendes Magma hat in den Alpen vor langer Zeit Massive wie jenes des Bergells entstehen lassen. Doch ist dieser geologisch interessante Prozess in den Alpen kaum sichtbar. Anders in Patagonien: Hier sieht man davon spektakulär viel – doch oft nur von Weitem (S. 10). Um in Chile zu den begehrten Gesteinsproben zu kommen, holten sich die Wissenschaftler Unterstützung beim Schweizer Alpen-Club (S. 13).

Porträt

16 **Katharina Mertens Fleury:**
«Ich grabe Ideen aus.»
Die Germanistin hat vom Journalismus in die Forschung gewechselt und widmet sich nun der mittelalterlichen Literatur.

Interview

26 **«Es wird schwierig, sich mit Forschung zu qualifizieren.»**
Der Historiker Martin Schaffner über den Druck, den die Bologna-Reform auf den universitären Mittelbau ausübt.

Weitere Themen

14 **Eine Niere vom Schwein**
Um die Xenotransplantation ist es ruhig geworden. In den letzten Jahren wurden aber einige Fortschritte erzielt.

18 **Wie Bilder Wissen schaffen**
Wie sich unser Sprachwissen durch neue Darstellungsformen erweitern lässt.

20 **Kinder fordern, Eltern investieren**
Wie Vögel und Insekten intergenerationelle Interessenkonflikte bewältigen.

22 **Das lange Leben der puertoricanischen Toten**
Wohin gehörst du, wer bist du? Der puertoricanische Totenkult stellt hartnäckige Fragen.

23 **Verkannter Geist**
Die Mathematikerzunft feiert den 300. Geburtstag Leonhard Eulers. Viele Erfindungen des Gelehrten sind nach wie vor aktuell.

24 **Ofenbank im Ikealand**
Die Bauernhausforschung rekonstruiert aus bäuerlichen Wohnformen die Lebensweise unserer Vorfahren.

29 **Vor Ort: Zwischen Strassenblockaden**
Der Jurist Lukas Heckendorn macht in Nepal nicht nur Bekanntschaft mit dem asiatischen Rechtsdenken.

30 **Die Sonne in einer Thermosflasche**
Physiker der ETH Lausanne glauben, dass die Kernfusion in 30 Jahren machbar sei – und wagen den Sprung ins Plasma.

Rubriken

4 Meinungen
4 In Kürze
32 Cartoon
33 Perspektiven
34 Nussknacker
34 Exkursion
34 Impressum
35 Bücher
35 Agenda

ETH-ZÜRICH
07. Juni 2007
BIBLIOTHEK